Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.6.1863 (No. 148)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. Dienstag den 2. Juni 1863.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betr.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden **70.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 348. 545. 634. 955. 1146. 1210. 2189. 2202. 2538. 2839. 3481. 3715. 4552. 5318. 5491. 5733. 6023. 6141. 6203. 7950.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Harrer.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 3. Juni, Abends 8 Uhr, allgemeine Sitzung im ***Café Beck***, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Tagesordnung: 1) Mittheilung über das Wahlresultat der letzten Generalversammlung; 2) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission; 3) allgemeine Besprechung.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Sattlermeister Andreas Jenne dahier die nachverzeichneten Liegenschaften

Montag den 15. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden nebst Stallungen und Hofraum Nr. 2 der Amalien- und Herrenstraße (Eckhaus) neben Schuhmacher Schütz Erben und Schuhmacher Heim gelegen, Schätzungspreis 18,500 fl.

Karlsruhe, den 20. Mai 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:
K. Philippi, Notar.

Grasversteigerung.

Freitag den 5. d. M., wird der Gras-Erwachs aus den Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimerthor versteigert.

Zusammenkunft um 8 Uhr Morgens am Mühlburgerthor.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Bekanntmachung.

Am Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, versteigern wir circa 2480 □' **eichene Dielen** von 1" und 2" Dicke von verschiedener Länge und Breite.

Wir laden die Liebhaber hiezu mit dem Bemerken ein, daß die Versteigerung auf dem Holzplatze des Haupt-Magazins auf hiesigem Bahnhof vorgenommen wird.

Nach dieser Versteigerung werden ferner in dem Haupt-Magazin circa 180¼ Pfund **Stearinlichter** und 41¼ Pfund **Wachskerzen** versteigert werden.

Dieses sämmtliche Material kann vom Freitag den 5. Juni d. J. an bei dem Haupt-Magazin eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam.

vdt. Biesele.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 3. Juni,** Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras im Großh.

Erbprinzen-Garten versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 29. Mai 1863.

Großh. Gartendirektion.

Held.

Die bereits angekündigte

Möbel-Versteigerung

in der Stephanienstraße Nr. 72 ist verlegt auf

Mittwoch den 3. Juni 1863,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wobei namentlich vorkommt:

eine Garnitur mit gelbem seidenem Damastüberzug, bestehend in 2 Kanapees, 2 Fauteils, 6 Sessel, 2 Tabourets, 1 Holzkiste und 2 Paar Vorhänge, 1 Kanapee mit 2 Fauteils und 10 Stühlen, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 verschiedene Kanapees, 1 Flügel mit 6 Oktaven, 1 Auszugtisch für 24 Personen, 1 ovaler Theetisch und 1 Consoltisch von Mahagonyholz, 2 Chiffonniere, 1 nußbaumener Glasschrank, kleine Tische, 2 Kronleuchter, Spiegel, 1 elegante Pendule, Bilder in goldenen und hölzernen Rahmen, Bücher, wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts; 1 Schienenherd, 1 Waschkessel, 1 Waschmange, 1 steinerne Rasenwalze, 1 Hundsstall, 1 Douchemaschine; Kunstvereinsblätter ohne Rahmen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 4. Juni** wird Morgens 10 Uhr der Heugras-Erwachs der Schützenwiese versteigert. Die Zusammenkunft ist im Schießhaus, wo auch die Bedingungen bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1863.

Der Verwaltungsrath.

Leopoldshafen.

Holzversteigerung.

Dienstag den 2. Juni, Nachmittags 2½ Uhr, läßt Unterzeichneter eine Parthie eichenes Abfallholz, Scheitholz, Klötze u. Späne versteigern.

Val. Vomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 121 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 51 sind im zweiten Stock 3 freundliche Zimmer und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w. auf den 23. Juli zu vermiethen.

Auf den 23. Juli wird durch geschehenen Sterbefall der zweite Stock meines noch neuen Seitenbaues frei und könnte bis dahin an eine ruhige, kleine Familie abgegeben werden; derselbe besteht aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und 1 Mansardenzimmer.

Th. Compter, Waldstraße Nr. 8.

Läden und Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Museum und Erbprinzen gegenüber, sind mehrere Läden und zwei Wohnungen zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12 ist im dritten Stock ein schönes und freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst zu erfahren.

In der Fasanenstraße Nr. 2 sind zwei schöne möblirte Zimmer zu vermiethen und können sogleich bezogen werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 37, parterre, ist ein größeres möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges Mansardenzimmer, unmöblirt, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Lyzeumsstraße Nr. 3 im untern Stock.

Innerer Zirkel Nr. 24, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Ein einzelner Herr ohne Familie, der eigene Haushaltung führt, einen guten Preis zu zahlen gewillt ist, sucht auf 23. Oktober eine sonnigelegene Wohnung von 3 — 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, nebst Stallung für zwei Pferde, wo möglich mit Remise. Angebote wolle man in der Stephanienstraße Nr. 34 im untern Stock abgeben. Verschwiegenheit wird zugesichert.

N. B. Nr. 2290. **Wohnungs- oder Hausgesuch.** Wer auf 23. Juli ein gut erhaltenes nicht sehr großes Haus oder abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., wenn möglich mit freundlichem Hausgarten, an eine kleine stille Haushaltung (von welcher auf Größe des Miethpreises nicht geachtet wird) zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsburrau von **J. Scharpf,**

Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Anerbietungen beliebe man Karl-Friedrichstraße Nr. 14 eine Treppe hoch zu machen.

Zimmergesuch.

In der Adlerstraße oder in der Nähe derselben werden auf 23. Juli ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, unmöblirt, zu miethen gesucht. Adressen werden entgegengenommen: Adlerstraße Nr. 30 zwei Treppen hoch.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das mit Liebe die Besorgung einiger größerer Kinder übernimmt, ordentlich nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich nur solche melden, die von früheren Herrschaften gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches näyen und bügeln kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann und gute Zeugniße besitzt, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein stilles, sittliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Haushaltung — von nur 2 Personen — eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

[Dienstantrag.] Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Lindenstraße Nr. 9.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 88.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[Dienstanträge. Eine tüchtige Köchin, die schon in größern Häusern gedient hat, und ein gewandtes Kellermädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, finden auf kommendes Ziel Stellen in der Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen gesucht, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 26 in **Durlach.**

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ein wenig kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches fein weißnähen, fein bügeln, etwas Kleider machen und kochen kann, wünscht sogleich oder auf's nächste Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhause ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine zuverlässige gute Köchin, welche empfehlenswerthe Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich als Aushülfe auf 3 Wochen eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen, etwas näyen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Auf nächstes Ziel wünscht eine gesetzte Person eine Stelle zu erhalten, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 24 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 19 zwischen 3 — 4 Uhr.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, sowie auch Frisiren erlernt hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern; der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Man bittet die Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, näyen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbaren Eltern, das gut kochen kann, sowie im Bügeln und Nähen gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 6 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 219 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Für ein feines Modewaaren-Geschäft hier wird ein gebildetes, solides Frauenzimmer von angenehmem Aeußern gesucht. Es ist nicht absolut nothwendig, daß dasselbe überhaupt schon in einem Geschäft war. — Schriftliche Anmeldungen unter genauer Angabe der Adresse sind auf dem Kontor dieses Blattes unter Lit. A. abzugeben.

Stellengesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Beschließerin in einem Gasthof oder auch zur Unterstützung einer Hausfrau. Zu erfragen Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus im dritten Stock.

Ein kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder bei einem Fuhrwerk zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Große Herrenstraße Nr. 34, im dritten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön, pünktlich und billig besorgt.

In der großen Herrenstraße Nr. 58, im Hinterhause im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt; auch wird außer dem Hause gebügelt.

Verloren.

Freitag Abend wurde im Theater ein **Portemonnaie** mit ungefähr 9 fl. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sonntag den 31. Mai wurde von der Stephanienstraße durch den innern Zirkel, die Lammstraße, Lange- und Karl-Friedrichstraße bis zum Ettlingerthor ein blau- und weißseidener **Sonnenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Stephanienstraße Nr. 5 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Es sind zwei ausgezeichnete **Rattenfänger** von ächter Race und eine **Nachtigall** zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

Gartenverkauf.

Im vierten Gewann gegen den Augarten ist ein schön gelegener Garten, ½ Morgen groß, mit Obstbäumen und Reben, aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zither-Verkauf.

Eine beinahe noch neue und sehr gute Zither ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

Drei Stück neue, sehr schöne eiserne Herde sind aus Auftrag zu 28 fl. per Stück zu verkaufen. Wo? erfährt man auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein großer, neuer, eiserner Kochofen, außen heizbar, für Steinkohlen- oder Holzfeuerung, fertig beschlagen, ist zu 25 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein **Zimmer-Douche-Apparat** aus der Fabrik von Fischer in Heidelberg ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 25.

Ein nußbaumener, noch in gutem Zustande befindlicher einthüriger **Kleiderkasten** ist zu verkaufen: Infanteriekaserne Zimmer Nr. 71.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Kinder-Bettlädchen** zu kaufen gesucht: Blumenstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Theilnehmerin-Gesuch.

Zu einer englischen Stunde wird eine schon etwas vorgerückte Theilnehmerin gesucht, desgleichen zu einer französischen. Näheres bei **Mr. Chevalley-Barrau**, innerer Zirkel Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als:

ächtes Selterser (Nassau), Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. E. Born.

Vogelfutter,

Hanfsamen, Kanariensamen, Vogelrübsamen, Magsamen, Haselkernen und Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Möbel- und Tapeziergeschäft von Mühlburg nach Karlsruhe, Hirschstraße Nr. 6, verlegt habe und mein dazu hergerichtetes Magazin eröffnet ist.

Zugleich diene zur Kenntniß, daß alle Arten Möbel ein- oder ausgetauscht werden können. Auch werden Möbel zum Poliren angenommen und auf's Schönste wieder hergestellt.

A. Wildermuth, Tapezier.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Crinolinen

in allen Größen, neueste Construktion aus der Fabrik von Thompson, empfiehlt zu billigen Preisen

Ad. Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Englische Stahl- und Messing-Petschaften mit zwei Buchstaben à 15 und 18 kr. das Stück empfiehlt

Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialienhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Krinolinen

neuester Façon
bei **C. Th. Bohn.**

Shayler's

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

Haarfärbemittel

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.

Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. STANGEN Pomade
(à Originalstück 27 kr.),

autorisirt v. d. K. Professor **Dr. Lindes** zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. HONIG Seife
(In Päckchen zu 18 u. 9 kr.)

vom Apotheker **A. Sperati** in Lodi (Lombardei), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorräthig

bei **C. B. Gehres.**

Schwarz lakirte Wachstuch-Buchstaben,

geschmackvoll und dauerhaft, zu **Aushängschilden, Plakaten, Transparenten** u. s. w. empfiehlt à 1, 1½ und 2 kr. per Stück

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Für Turner

Cravattenringe und **Nadeln** mit dem **Turnerkreuze** sind eingetroffen und empfehlen billigst

F. Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er wieder die hiesige Messe mit einem schön assortirten **Herrenkleider-Lager** bezogen hat, und bittet um geneigte Abnahme.

Seine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, links, und ist mit Firma versehen.

Stephan Fischer, Schneidermeister,
aus Speier.

Anzeige.

Das Korsettenlager von Frau Schell in Ludwigsburg befindet sich

Herrenstraße Nr. 38

bei **Fröhner,** Damenschneider.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Da auch dieses Jahr an den Abenden Dienstag und Freitag während der Theaterferien Gartenmusik im hiesigen Schloßgarten stattfindet, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich dabei stets Erfrischungen verabreiche, welche ich wohlwollend empfehle.

Georg Oehler, Conditor.

Niederl. Sprungherde (Sparherde)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung,
transportabel zum Gebrauch fertig,
sind heute wieder in verschiedenen Größen eingetroffen, zu deren gefälliger Ansicht einladet

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Ruhrer Schmiedekohlen.

Eine frische Schiffsladung ist soeben direkt von der Ruhr in bester Qualität für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und erlasse ich den Centner ab Schiff zu 29 kr.; bei Abnahme von 100 Ctr. und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

Bestellungen können bei mir hier im Hause, sowie in **Leopoldshafen** bei Schiffer Sommer während 8 Tagen von heute an gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Ernst Link, Kohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Meßanzeige.

Ich empfehle meine selbstverfertigten **Blechnerwaaren** wie früher, namentlich eine große Auswahl von **Gießkannen** und **Doppelkochgeschirr** zum Einhängen.

Meine Bude befindet sich in der Nähe der Steinguthändler beim Marstall.

Manschott, Blechnermeister,
aus Schönau.

☛ Zwangsausverkauf und hernach Versteigerung!!!

Wegen Geschäftsaufgabe soll bei dem überall wie auch hier seit fast 30 Jahren bekannten Fabrikanten **A. Sachs** aus Köln sein gesammtes Lager sowohl im En gros wie im Einzelnen während nur einigen Meßtagen à tout prix total aufgeräumt werden:

☛ **1000 Stück Wachstuchdecken** in unverwüstlichen gefirnißten Sorten für alle Möbel und Speisetische, welche 1 bis 8½ fl. gekostet haben, gebe ich jetzt à 27 kr., 42 kr., 1 fl., 1½ fl. bis 3½ fl. Bitte ein **Fadenmaaß der Länge und Breite mitzubringen. Unterlagen** zur Reinlichkeit in Betten, für Patienten, Wöchnerinnen u. s. w. wie für Kinder à 42 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 45 kr., kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w. à Dutzend von 30 kr. bis 1½ fl., das Stück 3, 6 und 9 kr., 200 Stück gemalte ächtfarbige Fenster-Rouleaux, welche 3 bis 7½ fl. gekostet, jetzt à 1¼, 2 bis 3½ fl.

☛ **150 Stück Regenschirme, Entout-cas** und Sonnenschirme in den besten Sorten, welche 2 bis 9½ fl. gekostet, jetzt à 1 bis 5½ fl., **alte Gestelle werden zu höchsten Preisen eingetauscht.**

☛ **300 Paar Gummischuhe** für deren Haltbarkeit mehrere Jahre garantirt wird, à 36 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 54 kr., große **Reisesäcke** à 1½ bis 3½ fl.

☛ Bitte, genau zu merken: nur in der Mitte der **Marstallseitenreihe** mit rother Firma **A. Sachs** aus Köln.

☛ Während der Messe verkaufe ich alle Sorten seidene Bänder zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Besonders mache ich die geehrten Damen auf eine Parthie schwarze Seidenzeuge aufmerksam.

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Fräulein Thorwest
aus Saarlouis

empfiehlt den geehrten Damen ihre Weißwaaren-Niederlage, bestehend in Unterröcken, Hosen, Bettjacken, Kindersachen für jedes Alter, alles auf's Neueste und zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich Theaterseite, die dritte links. Bitte um geneigten Zuspruch.

Allerneueste große

Capitalien-Verloosung

von

1,092,200 Pr. Thalern,

in welcher nur Gewinne gezogen werden, und die in ihrer Gesammtheit

18,200 Gewinne

enthält, vertheilt in folgende Gewinne:

1 à	100,000	Pr. Thlr.	1 à	3000	Pr. Thlr.
1 à	60,000	" "	5 à	2000	" "
1 à	40,000	" "	7 à	1500	" "
1 à	20,000	" "	85 à	1000	" "
2 à	10,000	" "	5 à	500	" "
2 à	8000	" "	105 à	400	" "
2 à	6000	" "	5 à	300	" "
2 à	5000	" "	155 à	200	" "
2 à	4000	" "	270 à	100	" "

u. s. w.

Zu dieser Capitalien-Verloosung, welche vom Staate garantirt ist und deren Ziehung

am 11. und 12. Juni d. J.

stattfindet, kann man vom unterzeichneten Bankhause 1/1, 1/2, 1/4 Original-Loose beziehen, welche aber nicht mit Promessen zu verwechseln sind, da hierzu Jeder das Originallos in Händen bekommt.

Die amtlichen Gewinnlisten werden sofort nach der Entscheidung zugesandt, und die Gewinne bei allen Bankhäusern ausbezahlt.

Auswärtige Aufträge werden prompt und verschwiegen ausgeführt. Unser Geschäft wird immer das von Fortuna begünstigte genannt, da bei uns schon die bedeutendsten Haupttreffer fielen, und so wurde uns am 20. März d. J. wiederum

der größte Hauptgewinn zu Theil.

1/1 kostet 4 Reichsthaler.
1/2 " 2 "
1/4 " 1 "

Gebrüder Lilienfeld,

Bank- & Wechselgeschäft.
HAMBURG.

Meßanzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln unter Garantie solider Arbeit; sowie auch eine Parthie zu herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite mit obiger Firma versehen.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß der Postomnibus täglich Morgens 9 Uhr 40 Minuten und Abends 6 Uhr 10 Min. von Muggensturm abfährt. Außerdem fährt jeden **Sonn- und Feiertag** ein Omnibus im Anschluß an den um 6 Uhr Morgens von Karlsruhe abgehenden Bahnzug von Muggensturm nach Gernsbach, Abfahrt in Muggensturm 6 Uhr 36 Minuten.

Langenbach,
Posthalter in **Gernsbach.**

Café Neff

empfiehlt:

Münchner Lagerbier und Doppelbier.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu der morgen stattfindenden Abendunterhaltung.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

95. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag den 2. Juni 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berichterstattung der Commission über die Wahl des 20. Aemterwahlbezirks.
3) Fortsetzung der Berathung der Berichte der Abgeordneten Prestinari, Meyr und Haager über den Entwurf einer Strafprozeßordnung.

Getauft:

26. Mai. Karl Georg Justus, Vater Georg Schnabel, Hofdiener.
28. " Heinrich Julius Wilhelm, Vater Heinrich Hagmaier, Cameralpraktikant.
30 " Friederike Julie Luise, Vater Karl Reble, Bierbrauer.
31. " Theodor, Vater Peter Kamm, Kanzleigehülfe.
31. " Adolph Ludwig Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich Kühn, Ingenieur.
31. " Wilhelm Karl Ludwig Jakob, Vater Jakob Dietrich, Metzgermeister.
31. " Georg Konrad Matthäus, Vater Georg Däubert, Bäckermeister.

Getraut:

26. Mai. Karl Wilhelm Jakob Ferdinand Koberstein, Hofschauspieler, mit Bertha Lessing von hier.
28. " Heinrich Jakob Wilhelm Nagel, Rahmenfabrikant und Bürger, mit Amalie Lisette Friederike Karoline Dups von hier.

Brauerei von Bischoff.
Heute, Dienstag den 2. Juni,
Musik- u. Gesangs-Produktion
der Gesellschaft **Blechschmidt.**
Anfang 7 Uhr.

Brauerei von Schuberg.
Heute, Dienstag den 2. Juni, Abends 8 Uhr,
Lieder-Vortrag
des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frankfurt am Main.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Wiederholte Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die in diesem Blatte bereits in Nr. 38, 48 und 96 erlassenen Bekanntmachungen zeige ich hiermit wiederholt ganz ergebenst an, daß ich Universal-Ratten- und Mäusevertilgungspräparate gegen 1 Rthlr. verabfolge, durch welche dieses Ungeziefer in einer Nacht aus Haus und Hof ꝛc. ꝛc. spurlos ausgerottet werden kann.

Durch diese Erfindung wird den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Prellereien **„für immer"** ein entschieden sicherer Damm gesetzt und werde ich weder Mühe noch Kosten scheuen, um diesen Artikel an jedem Orte einheimisch zu machen.

Wiederverkäufern per comptant 50% Rabatt. Auch sende ich bereitwilligst erst Proben **zur vorherigen eingehenden Ueberzeugung** des außerordentlichen Vernichtungsresultates ein.

E. Sonntag, Arcanist zu Weichselmünde bei Danzig.

En gros. **En détail.**

Das Kinder-Garderobe-Magazin von F. Vogel aus Berlin

empfiehlt alle Arten Anzüge für Knaben und Mädchen, als: **Habit Havelock, Joppen, Paletots, Talmas** und **Kleider** vom einfachsten bis zum elegantesten Stoff und saubersten Arbeit.

Stand: **Theaterseite,** Schloßreihe.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Technologische Tabellen und Notizen

zum Gebrauche im Fabriken-, Handels-, Gewerbe- und landwirthschaftlichen Verkehre.
Zusammengestellt von
O. A. Zinrek,
Dr. philos. und gerichtlich vereidigter chemischer Sachverständiger und Taxator.
gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Der durch seinen umfassenden Wirkungskreis hierzu besonders geeignete Verfasser hat sich bemüht, dem bei dem großen industriellen und commerziellen Verkehre betheiligten Publikum eine Sammlung derjenigen physikalischen und chemischen Tabellen, praktischen Notizen und wissenswerthen Angaben und Vergleichungen zu übergeben, welche demselben entweder als wissenschaftliche Anhaltspunkte inmitten des industriellen und commerziellen Verkehrs oder als praktische Handhabe zur Lösung der mannigfachen täglichen Aufgaben und Fragen des praktischen Geschäftsbetriebes zu dienen bestimmt sind.

Meßanzeige.

Zum **Erstenmale** habe ich ein großes Lager **Schweizer Seidenwaaren**, als: **seidene Foulards, Fichus, Knüpferles, Schürzen** ꝛc., weiße 7 Ellen weite bordirte **Unterröcke**, seidene und wollene **Shawls**, Pariser **Federn** und **Blumen** zur Garnitur, auf hiesiger Messe feil und verkaufe 30 % unter gewöhnlichen, aber festen Preisen.

L. Rolle aus Zürich.

Bude 45 Theaterseite, Schloßreihe.

Nr. 777! 777! nur Theaterseite, Querreihe, Nr. 777! 777!

Nur Theaterseite, Querreihe, Nr. 777! 777! 777,

und nicht wo anders, befindet sich wieder Deutschlands erstes und größtes

Herren-Kleider-Magazin.

Beachtenswerth!!!

Gegen alle sich jetzt ankündigenden jüngeren Geschäfte von Herrengarderobe bietet mein **seit 21 Jahren** bestehendes, **auf reellste Basis** gegründetes Etablissement in jeder Hinsicht, **wie schon lange bekannt, das Beste.** Da mir durch die Erfahrungen des langjährigen Betriebes mit reichlichsten Fonds alle Vortheile zur Seite stehen, um die **allerbilligsten Preise** stellen zu können, so lade ich Jedermann ein, sich in der Theaterseite, Querreihe, davon zu überzeugen und geben auch die folgenden Preise einen vorläufigen Beweis, daß meine Behauptung auf Wahrheit gegründet ist.

400 Sommer-Ueberzieher von 8 bis 25 fl.
220 Tuchröcke, schwarz und farbig, von 10 bis 25 fl.
80 komplette Anzüge in allen modernen Farben von 12 bis 40 fl.
470 Beinkleider in Bukskin, Tuch, Halbwollen- und Leinen-Stoffen, enorm billig.
600 Grosgrain- und Lustre-Röcke und Säcke von 4 fl. an.
375 Tuch- und Sommerjoppen von 3 bis 10 fl.
150 Schlafröcke in allen erdenklichen Stoffen von 3 fl. 30 kr. bis 25 fl.
530 Westen, um damit zu räumen von 1 fl. 30 kr. an.
800 Haus-, Comptoir-, Garten-, Promenade- u. Kegelröcke in **waschbaren Stoffen.**

Englische Turisten-Anzüge
für Reisen, Bäder, Stadt und Land.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur
aus Frankfurt und Landau.

Nr. 777! 777! nur Theaterseite, Querreihe, Nr. 777! 777!

Das große Herren- und Damen-Schuhlager von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt Herrenstiefeletten mit Gummizügen von 5 bis 6 fl., wie auch mit Rohr vom feinsten Vernis mit Elastik zu 7 fl.; Damenzeugstiefel nach der neuesten Façon zu 2 fl. 12 kr.; für Damen-Gemselederstiefel mit Vernis und Zug von 3 fl. an; feinste Lederstiefel (neueste Pariser Façon von 3 fl. an; ausgeschnittene Schuhe aller Art mit Verzierungen zu 1 fl. 30 kr., Kinderschuhe von 1 fl. an.

Ich versichere im Voraus, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird. En gros bedeutend billiger.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite** mit Firma:

J. Wacker aus Stuttgart.

Theaterseite, Schloßreihe.

Wichtig für Damen.

Zum Erstenmale beziehe die Messe mit einem großen, reich assortirten Lager von

Kupfer-Schablonen

zum Selbstvorzeichnen für Weißstickerei, sowie zum Echtzeichnen der Wäsche mit **waschechter Tinte** (unter Garantie), Buchstaben in verschiedenen Größen und Schriften, Nummern, Ecken, Kronen mit 5, 7 und 9 Perlen, Bogen, Festons, **Soutache, à la Grèque,** Einsätze ꝛc., **Bilder-Schablonen,** ein interessantes Unterhaltungsspiel für Kinder, das Dutzend 50 kr., ein Etui mit einem Alphabet (25 Buchstaben) von 40 kr. an, ein Etui mit einem Alphabet, 10 Nummern und Tuschapparat 1 fl. 10 kr. ꝛc. ꝛc., incl. einem Flacon waschechter Dinte 1 fl. 20 kr. Doppel-Alphabete für Architekten. Schablonen für Cigarrenfabrikanten werden billigst und schnell angefertigt, ebenso jede beliebige Firma, sowie ganze Namen. **Eine Flasche waschechte Tinte 12 kr. Wiederverkäufer billigste Preise.**

Franz Döhl aus Berlin, Schablonenfabrikant.

Stand: Theaterseite, Schloßreihe.

Jules Le Clerc's Patent-Metall-Schreibfedern.

Allen Büreau's, Comptoirs, Privaten- und Lehrinstituten, zu Folge ihrer gediegenen Metallarten und Bearbeitung, als unvergleichlich in Ausdauer, Elastizität, sanftem Hingleiten auf allen Papieren und Preiswürdigkeit nicht genugsam zu empfehlen. — Probekarten mit 36 div. Sorten der bewährtesten Federgattungen per Karte 18 kr. werden abgegeben.

Damen-, Comptoir-, Taschen-, Schützen- und Institut-Federhalter

in allen beliebigen Façonen, sowohl für's Auge als zweckmäßig beim Gebrauch.

Krampf-Federhalter pr. Stück 18 kr.

sind ganz besonders empfehlenswerth für Schreibkrampfleidende und mit Zittern der Hand Behaftete.

Reichhaltiges Lager obigen Fabrikats befindet sich während der Dauer der Messe in der

Central-Budenreihe,

versehen mit meiner Firma

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Nur während der Messe in Karlsruhe.

In der elegant decorirten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Schloßplatze

wird täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr vorgezeigt werden:

Eine große Sammlung

Kunst- und Naturgegenstände

aus Stockholm.

Die Sammlung besteht aus **825** theils **ethnologischen, geologischen** und **anthropologischen** Gegenständen.

Sämmtliche Kunstpräparate sind von dem Schleswiger Bildhauer Herrn P. S. Daniel, Inhaber der drei Ehren-Medaillen der Kunst-Academie angefertigt.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Nur erwachsenen Herren ist der Zutritt gestattet.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Zum Erstenmale zur Karlsruher Messe!

Marstallseite, 2. Bude vom Schlosse links,

befindet sich das durch Güte und Billigkeit bekannte

Große Lager

von

Ebler & Cie. aus Mannheim.

☛ Marstallseite, zweite Bude vom Schlosse links.

Beste und sicherste Ueberzeugung

haben die geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend durch unsere jüngsten Verkäufe bei Herrn Ph. Dan. Meyer und im Gasthaus zum Hirsch gewonnen, daß unsere Leinenwaaren zu den besten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind.

Baare vortheilhafte Einkäufe zur jüngsten Leipziger Messe setzen uns in den Stand

☛ **gute, gediegene, rein leinene Waaren**

15 bis 20 Prozent billiger abzugeben, als sonst gemischte oder halbleinene Waaren dafür anzuschaffen sind.

Das Lager enthält alle Sorten **Leinwande**, besonders **Holländische, Belgische, Böhmische, Bielefelder** und **Hausmacher-Leinen**, alle Sorten **Handtücher, Taschentücher, Tisch-** und **Tafelgedecke** in Damast und Drell, **Thee-** und **Kaffeedecken, Battist-Taschentücher**, sowie

500 Stück Stahlreif-Crinolinen von 36 kr. an,
mit unzerbrechlichen Reifen.

Eine Parthie Resten in Leinwand und Handtücher enorm billig.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen.

Shirting, der sonst 15 — 18 kr. kostet, à 10 und 12 kr.
Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Glacéhandhandschuhe, das Paar 24 kr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36 bis 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr.
Reinleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.
Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 48 kr., per Elle 6 kr., schwere leinene 9 kr., für Küchen und Werkstätten.
Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 12 — 16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14 ½, 18, 24 bis 30 fl., Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl. — **Tischzeuge** in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chameis reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch **Dessert-Servietten** das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 12 kr. und höher.

500 Dutzend weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl. — **Französische battistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Ebler & Cie. aus Mannheim.

Große Doppel-Bude, Marstallseite, nahe beim Schloß.

Für reines Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Porzellan-, Steingut-, Steinmasse-, Crystall- und Glas-Lager

von

Villeroy & Boch,

Wallerfangen, Mettlach, Sextfontaines und Wadgassen,

bringt hierdurch **weiße, schwarze** und **gelbe Geschirre, Gläser** und **Teller** jeder Art für Tafel-, Haus- und Küche-Bedarf, anerkannt wegen ihrer Güte und Wohlfeilheit, sowie elegante **Kaffee-, Thee- und Tafel-Service** in empfehlende Erinnerung.

Chr. Koebig,
Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Zurückgesetzte Jaconets

à 12 und 14 kr. die Elle

empfiehlt

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Aeußerste Doppelbude, Marstallreihe.

Das große Band- u. Litzen-Lager

von **W. Mayer** aus Trier,

äußerste Bude, Marstallreihe,

enthält alle Sorten Bänder, Litzen, Sammtbänder 2c.

für **Modistinnen,**
„ **Herren- und Damenschneider,**
„ **Hutfabrikanten,**
„ **Kappenmacher.**

Alle Arten Besatzbänder in Taffit u. in Gallons.

Verkauf en gros zu Fabrikpreisen.

Aeußerste Doppelbude, Marstallreihe.

Seifen und Parfümerien.

Während der hiesigen Messe wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

9 Pfund harte, weiße Seife zu 1 fl., 1 Pfund 8 kr., 100 Pfund 8 fl.,
6 „ Kernseife zu 1 fl., 1 Pfund 12 kr., 100 Pfund 15 fl.,
4 „ Mandelseife zu 1 fl., 1 Pfund 18 kr.

Sämmtliche Sorten Stückseifen, Haaröle, Pommade, Cosmétique, Extraits in allen Gerüchen, Eau de Cologne per Dutzend von 1 fl. 10 kr. bis 5 fl.

☛ Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich Marstallseite in der Schloßreihe.

Bitte ganz genau auf meine Firma L. Späth, L. Späth, L. Späth und Nr. 31, 31, 31 zu achten.

Meine Bude befindet sich rechts, ganz letzte Bude vom Schloß, Marstallseite.

Zum dritten Male bezieht das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin, Schlafröcke- und Joppen-Lager,

Verkauf en gros & en détail,

von

Leopold Späth,

Schneidermeister **aus München,**

die hiesige Messe mit einem großartigen Lager der prachtvollen Herren-Anzüge, Schlafröcke und Joppen, und bin ich namentlich dieses Mal in den Stand gesetzt, ganz feine, der allerneuesten Herren-Anzüge von den feinsten englischen, französischen, niederländischen und deutschen Tuchen und Bukskins gefertigten Herren-Garderoben sehr billig zu verkaufen, indem ich jüngst Gelegenheit hatte, solche sehr preiswürdig an mich zu bringen.

Nachstehender Preis-Courant zur gefälligen Beachtung!

350 Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher, **Paletots aerien** und **Paletots Shipman** in Tuch, Bukskin, Drap, Satin, Rips, Velour und Imperial von 12, 15, 17, 19 bis 26 fl.

500 Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks von den feinsten elegantesten Tüchern von 10, 12, 14, 16 bis 24 fl.

150 egale Anzüge in den allerfeinsten, als auch geringeren Stoffen von 8, 12, 15, 18 bis 40 fl.

120 englische Säcke, Jaquets, in neuesten Stoffen von 8, 9, 11, 13 bis 18 fl.

1000 Sommerröcke, Säcke, Twins und Bonjours in Cachemir, Rips, Cassinet, Angora, Grosgrain, Lüstre, Leinen, Nanking, Florentin, Köper u. s. w. von 2, 3, 4, 5, 6, 7 bis 9 fl.

400 Joppen in allen Stoffen und Farben, als: Double, Tuch, Bukskin, Loden ꝛc. von 2½, 3½, 5, 6, 7 bis 10 fl

150 ganz feine Schützen-Joppen von Kaiserstoff von 9, 10, 11, 12 bis 14 fl.

120 Schlafröcke in Sammt, Lama, Double, Plüsch, Velour, Napolitaine von 3, 4, 5, 6, 7 bis 21 fl.

800 Hosen in den feinsten englischen und französischen Stoffen, ebenfalls schwarze Hosen von 5, 6, 7, 8 bis 12 fl.

1000 Hosen in halbwollenen, leinenen und baumwollenen Stoffen von 1¼, 2, 2½, 3, 3½ bis 5 fl.

1000 Westen in Sammt, Atlas, Moire, Cachemir, Piqué, Tuch und Bukskin von 1½, 2, 2½, 3, 3½ bis 5 fl.

Knaben-Joppen, Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Haveloks, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Ich garantire für gute Stoffe, gute und solide Arbeit. Bestens empfiehlt sich:

Leopold Späth,

Schneidermeister aus München.

Nur Marstallseite, rechts, ganz letzte Bude, und bitte ich ganz genau auf meine Firma L. Späth, L. Späth, L. Späth und Nr. 31, 31, 31 zu achten.

Avis für Damen!

Zum zwölften Male hier zur Messe mit dem größten

Wollen-, Baumwollen- und Nadel-Lager Deutschlands

von

M. Marx aus Wetzlar.

Meine Bude befindet sich wie bekannt **Marstallseite** gegenüber der Adlerstraße mit Firma versehen.

Ich beziehe die hiesige Messe zum zwölften Male und wird stets mein Bestreben dahin gerichtet sein, mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. In Betreff der Billigkeit verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant und bemerke noch, daß Niemand im Stande ist, mit mir zu konkurriren.

Nur allein bei M. Marx aus Wetzlar!

Dort kaufen Sie englische, Hamburger, Niederländische Strickwolle in 4-, 5-, 6fach, sowie Terneaux- und Castor-Wolle, Knöpfe aller Art, Besatzbänder, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, Gesundheits-Jacken, für Gicht und Rheumatismus dienlich, Schnüre, Riemen, Zwirne, Seide u. dergl., und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Castor-Wolle, das Loth 6 kr.

Englische Wolle, das 1/4 Pfund	34 kr.
Hamburger Wolle, das 1/4 Pfd.	36 kr.
Niederländische Wolle, das 1/4 Pfd.	24 kr.
12 Stück Stiefelnestel, leinene	3 kr.
12 „ Kameelhaarnestel, ganz fein	6 kr.
12 „ dto. rund	5 kr.
12 „ Seidenestel, prima	14 kr.
12 „ Corsettennestel, baumwollene	7 kr.
12 „ dto. wollene	13 u. 18 kr.
12 Pariser Sammtknöpfe, sowie alle anderen Sorte„ Knöpfe zu	4 und 6 kr.
30 Porzellanknöpfe	1 kr.
12 Perlmutterknöpfe	3 und 4 kr.
12 „ Pariser mit Rand	6 kr.
Ein Paar Pariser Manschettenknöpfe	2 kr.
Eine Garnitur Knöpfe, neuester Façon	2 kr.
5 Stricknadeln aus reinem Stahl	1 kr.
5 dto. für Wolle	2 kr.
25 Stück ächt englische Nähnadeln, welche sich nicht biegen	2 kr.
25 Stück ächt englische Nähnadeln, 1. Qualität, aus der Fabrik von Beißel und Comp.	4 kr.
6 Stück englische Stopfnadeln	1 kr.
1 Kleiderhalter	2 kr.
1 Loth Lyoner Seide	32 kr.
1 Loth Schweizer Seide	24 kr.
2 Loth polirte Haarnadeln	2 kr.
4 Loth (16 Dutzend) polirte Krappen und Schlingen	6 kr.
4 Loth Silberdraht	8 kr.
1 Rolle 6facher französischer Zwirn	6 kr.
12 Rollen Elsäßer Faden	18 kr.
ohne Rollen	36 kr.
12 Stück Zwirn auf Karten	9 kr.
12 „ dto. auf Karten, kleine	6 kr.
12 „ Zeichnengarn	2 kr.
1 Dutzend Mandelseife	36 kr.
ohne Papier	33 kr.
Herren-Socken in allen Farben, Leinen und Baumwolle, das Dutzend 2 fl. bis	4 fl. 30 kr.
Kinderstrümpfe in allen Farben und Größen, das Dutzend 1 fl. 40 kr bis	4 fl.
Gewebte und gestrickte Damenstrümpfe, das Dutzend von	3 fl. bis 8 fl.
100 Dutzend neusilberne Kaffeelöffel, per Dutzend	24 kr.
dito Suppenlöffel, per Stück	5 kr.
600 Dutzend seidene Knöpfe für Damenkleider, per Dutzend	9 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück zu	2 u. 3 kr.

Eine Parthie feine Handschuhe, das Paar zu 9 kr.

Eine Parthie englische Baumwolle, circa 400 Pfund, per Pfund 1 fl. 12 kr., in allen Farben.

NB. Meine Nähnadeln sind auf den Etiquetten, um jeden Irrthum zu vermeiden, mit **M. M.** aus Wetzlar bezeichnet.

Da oft am Nachmittag der Andrang von Käufern zu stark wird, und es daher nicht in meiner Möglichkeit liegt, das verehrte Publikum schnell zu bedienen, so ersuche ich meine geschätzten Abnehmer höflichst, sich recht zahlreich am Vormittag an meine Bude bemühen zu wollen.

M. Marx.

Samstags bleibt die Bude geschlossen.

Schleuniger Ausverkauf

wie seit 10 Jahren zur Messe in Karlsruhe

von leinen und halbleinen Waaren

von

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude befindet sich in der Mitte der Marstallreihe rechts.

Es sollen und müssen 20 Kisten der besten und schwersten Leinwande, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, sowie viele andere Artikel zu Ausstattungen und häuslichem Gebrauch, ausverkauft werden.

Wegen Auseinandersetzung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit meinem bisherigen Associe, bin ich behufs Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserem früheren Verkauf hierselbst zurückgebliebenen Posten Leinwand, Tischzeug ꝛc., bestehend nur noch in 20 Kisten der besten und schwersten Waaren, à tout prix auszuverkaufen, da ich dieselben bis zum Schluß der hiesigen Messe unter allen Umständen zu Geld machen muß. Was die Reellität meiner Waaren anbetrifft, beziehe ich mich auf den bisher hier geleiteten Verkauf und garantire, wie immer, für die Aechtheit meiner Waaren.

Preis-Courant zu festen Preisen.

100 Dutzend Thee-Servietten, das halbe Dutzend 1 fl.
Brüsseler Negligé-Hauben, 12, 18 und 24 kr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36—48 kr.
Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 24 kr. und höher.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend von 2 fl. an.
Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück.
Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., per Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küche und Werkstätten.
Leinwand und Tischzeuge.
1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Arbeitshemden 11, 12 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dutzend um 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 12 fl. 12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Wollstein & Comp.

Verkaufs-Bude befindet sich in der Mitte der Marstallreihe rechts.

Wohlgemerkt!

Nur während der Messe in Karlsruhe

Marstallseite, Marstallseite.

Beim Eingang rechts die 1. Bude des Kleidermagazins, befindet sich wieder das große Lager eleganter und moderner

Herrenanzüge und Schlafröcke

von

L. Wormser.

Das Lager bietet das Neueste für die Herren Karlsruhe's und der Umgegend, und empfiehlt ein prachtvolles und überraschendes Sortiment der feinsten und elegantesten Anzüge, und sind die Preise so billig notirt, daß Jeder selbst bei geringern Mitteln sich fein kleiden kann.

Das Neueste in Anzügen, Rock, Hosen und Weste von einem Stoff, Tuchröcke, Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher, englische Säcke, Wiener und Münchner Schützen-Joppen, Westen, Schlafröcke, sowie Lüstre-, Grosgrain-, Cassinet-, Rips-, Diagonet und Velours-Röcke, und extrafeine Buckskinhosen in hell und dunkel.

Besondere Bemerkung: Trotz dem Aufschlagen der Baumwollwaaren ist es mir durch einen günstigen Einkauf noch gelungen, mehrere Hunderte von Sommerröcken in hell und dunkel zu 2 fl. abgeben zu können, und ebenso noch andere verschiedene Artikel.

Merken Sie genau: Nur **Marstallseite, Marstallseite,** mit Firma:

L. Wormser aus Frankfurt und Landau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmich m. Fam. v. Neukirchen. Hüpmann, Kfm. v. Coblenz. Heidweyer, Kfm. v. Worms. Baumann, Kfm. v. Weilheim. Glaris, Kfm. v. Neuhausen. Strauchler, Kfm. v. Emmerich.

Englischer Hof. v. Milhener aus Belgien. v. Lebedoff u. v. Brochniovski, Stud. v. Heidelberg. Hammerstrand m. Fam. a. Schweden. Gremp m. Frau v. Basel. Gerson, Kfm. v. Leipzig. Neumann u. Bauer, Kfl. v Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Innsbruck. Wagner, Kfm. v. Reutlingen

Erbprinzen. Bernatz, Oberbau-Rath von München. Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Leven, Kfm. v. Cöln.

Geist. Metz, Kfm. v. Darmstadt. Schäffer, Kfm. von Stuttgart.

Goldener Adler. Lohrer, Holzhändler v. Maulbronn. Volk, Lehrer v. Waldkirch. Kolb, Lehrer v. Kappelrodeck. Burger, Lehrer v Bonndorf. Baumann, Lehrer v. Waldkirch. Buhler, Kunstmüller v. Lomersheim. Wild, Lehrer v. Freiburg. Gaiser, Lehrer von Wildthal. Lusselmai, Lehrer von Oehringen. Boos, Lehrer v. Hausach. Geiler, Lehrer von Schopfheim. Seitz, Kfm. v. Mannheim. Meister, Lehrer Dossenheim. Haas, Fabr. m. Tochter v. Gremelsbach. Frau Frantz v. Bruchsal. Gebr. Becker, Kfl. von Oerlinghausen. Straub, Lehrer v. Mannheim. Beirer, Kfm. von Wangen. Fild, Pfarrer von Vogelbach. Frau Wiß von Kreuznach. Heyner-Pyolot, Arzt m. Frau von Berlin. Ramchen und u. Walli, Dr. phil. v. Schwerin.

Goldener Hirsch. Kaibel, Kfm. v. Worms.

Goldener Karpfen. Baumann, Kaufm. v. Rastatt. Schwal, Lehrer m. Schwester v. Waldkirch. Frl. Wagner v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Wahl v. Müllhausen. Stern, Kfm. v. München. Frl. Strauß von Sterndorf. Philipp, Kfm. v. Genf. Stein, Kfm. v. Nancy. Lichtenstein, Kfm. v. Kalisch.

Goldene Traube. Giebel, Fabr. von Mainz. Bellegrün, Fabr. von Mailand. Vollmer von Basel. Elsässer, Wirth v. Stuttgart. Ruf, Fabr. v. Landshut.

Hôtel Große. Dehmann, Kfm. v. Hannover. Gaag, Kfm. v. Mannheim. Böhme, Kfm. v. Augsburg. Rumpp, Kfm. v. Altona. Riedle, Kaufm. v. Ravensburg. Gillig, Kfm. v. Mainz. Feist, Kaufm. v. Nordhausen. Dultgen, Kfm. v. Wald. Grewen, Kfm v. Barmen. Romtsch, Kfm. v. Basel. Thies, Kfm. von Leichlingen. Herrmann, Kfm. v Ernstthal. Rossié, Kfm. v. Dülken. Eppstein, Kfm. v. Berlin. Fröhlich, Direktor von Bern. von Hohendorf aus Oestreich. Zimmermann, Fabr. u Frau Frenzel v. Hamburg.

König von England. Lindau m. Schwester v. Berlin.

Nassauer Hof. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Wormser, Kfm. v. Landau. Ulmann, Kfm. v. Babenhausen. Mayer u. Rosenbaum, Kfl. v. Rathen.

Prinz Max. Humbert, Fabr. m. Frau v. Lahr. Weil, Kfm. v. Türkheim. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Bruno, Kaufm. von Nurnberg. Ritter, Kfm. v. München. Merano von Wien. Lutz, Verwalter v. Speier. Lutz v. Oberstadt.

Rothes Haus. Kroner von Frankfurt. Berger, Ingenieur v. Stuttgart. Bohler, Arzt von Leipzig. Raupp, Geometer von Stuttgart. Roller, Fabr. von Straubingen. Manning v. York. Siegel, Fabr. v. Jena.

Schwarzer Adler. Schuhmann, Müller v. Eberbach. Hofmann, Fabr. v. Freiburg. Sommer, Gemeinderath v. Steinbach. Groß, Fabr. v. Mannheim. Lange, Kfm. von Frankfurt. Moser, Kfm. v. Elberfeld. Stäbe, Kfm. von Reutlingen. Eisenmann, Fabrikant von Mühlhausen. Frau Schwander v. Mannheim.

Sonne. Zimmermann, Thierarzt v. Endingen. Gockel, Brückenmstr. v. Breisach.

Stadt Pforzheim. Krurad, Kaufm. von Straßburg.

Stadt Straßburg. Kleemann, Kfm. v. Neulautern.

Waldhorn. Mettinger, Seminardirektor a. d. Schweiz. Stöckler, Kfm. v. Dresden.

Weißer Bär. Urban, Prof. v. Speier. Faller, Kfm. v. Höllenthal. Heizmann, Wirth v. Donaueschingen. Leyrandt, Inspektor von Basel. Amann, Lehrer von Stetten. Maier, Lehrer von Schopfheim. Zimmermann, Lehrer von Göschweiler. Meyer, Lehrer v. Seppenhofen. Hatz, Kfm. m. Frau von Basel. Bäckerer, Kfm. a. England. Füller, Oberlieut. a. Landau. Frankfurter, Kaufm. von Cannstadt. Lorenz u. Bau, Kfl. v. Bordeaux. Monval, Direktor von Paris. Rapp, Lehrer v. Stadelhofen. Holzinger, Kfm. v. Wien. Krämer, Kfm. v. Ulm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.